

## Logopädie (Logo)

### Kurzbeschreibung des Angebotes

#### A: Sprachtherapie (ca. 85%)

Erfassung, Diagnostik, Beratung, Prävention und Therapie von Kindern mit Beeinträchtigungen in den folgenden sprachlichen Bereichen:

- Sprachverständnis
- Wortschatz/Wortfindung
- Satzbau
- Aussprache
- Sprechablauf und Stimme
- Kommunikation
- Schriftsprache
- Dyskalkulie (wird mehrheitlich durch IF abgedeckt)

Durch die individuelle Behandlung der Sprachstörungen werden die Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit des Kindes auf- und ausgebaut. Damit wird die Integration in Schule / Gesellschaft angestrebt.

#### B: Sprachförderung innerhalb der Klasse (ca. 15%)

Förderung der Sprache und/oder präventive Massnahmen zur Unterstützung des Schriftspracherwerbs.

Allgemeine Förderung, um in der mündlichen und schriftlichen Sprache mehr Sicherheit zu erhalten.

### Arbeits- und Förderformen

- Einzel- und Gruppentherapie
- Sprachförderung in der Klasse
- Abklärung und Beratung
- Prävention/Früherkennung durch Präsenz im Kindergarten/Schulzimmer
- Engere Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- Projekte zur Sprachförderung (erste Versuchsphase seit August 2009) zur Begleitung des Schriftspracherwerbs in den 1. Klassen.

### Zuweisungsverfahren

- Eltern melden ihr Kind über die Lehrkraft oder direkt zur Abklärung an.
- Gestützt auf eine fachspezifische Beurteilung der Logopädin beantragt die kantonale Erziehungsberatung bei der Schulleitung für Spezialunterricht logopädische Therapie.
- Lehrpersonen wenden sich für Beratung, Förderplanung oder für spezifische Projekte bei der Fachperson für Logopädie.

### Besonderes